

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

**Band:** 9 (1931)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Vereinsmitteilungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zuletzt übergiesst man mit dem Saft einer Zitrone und streut gehackte Petersilie oder Schnittlauch darüber.

D.

\* \* \*

Steinpilze russisch. Man schneidet die Pilze in Scheiben und schwitzt sie in einer grossen flachen Pfanne über lebhaftem

Feuer mit gehackten Zwiebeln, Salz und Pfeffer, bis die Feuchtigkeit gut verdämpft ist. Dann giesst man reichlich dicken sauren Rahm an und kocht zu gut gebundener Sauce ein. Schliesslich schmeckt man mit gehackter Petersilie und frischem Dill oder auch etwas Fenchel ab.

D.

## Unterhaltungsecke und Humor.

Sie weiss sich zu helfen. (Die junge Frau studiert im Pilzkochbuch.) « Lieber Franz, wenn du in die Stadt gehst, so bringe mir bitte eine Walnuss mit. » — « Aber du kochst doch Pilze, wozu brauchst du dann eine Walnuss? » — « Freilich! Aber hier im Kochbuch steht: man nimmt ein walnussgrosses Stück Butter, und da muss ich doch wissen, wie gross eine Walnuss ist. »

Haarwuchsmittel für kahlköpfige Pilzfreunde. Nimm beliebige, weichfleischige Pilze, quetsche sie zu einem feinen Mus, bestreiche damit deine löbl. Fliegenschleife in dicker Lage und setze dich dann in einen feuchten Keller. Nach 2—3 Tagen wirst du zu deiner Freude die Wahrnehmung machen, dass der neue Haarwuchs bereits als feiner, weisser Flaum erscheint.

## VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn P. Dannelet, Sachwalter, Burgdorf, zu melden.

### AARAU

Jeden zweiten Montag des Monats Versammlung im « Falkenbräu », Pelzgasse.

### BERN

Jeden Montag abend Pilzschau im Restaurant Viktoriahall, Effingerstrasse.

### BURGDORF

Versammlung jeden ersten Montag des Monats, abends 8 Uhr, im Lokal zur « Hofstatt ».

Bettagsausflug nach Zollbrück per Bahn, Moosegg, Biglen oder Walkringen, Näheres per Zirkular.

Der Vorstand.

### OLTEN UND UMGEBUNG

Eine Pilzausstellung in kleinerem Rahmen findet Sonntag den 27. September 1931, von vor-

mittags 10 Uhr bis abends 6 Uhr in der **Byfangturnhalle** (Aarauerstrasse) statt, wozu wir alle Pilzfreunde und Mitglieder des Schweiz. Vereins für Pilzkunde freundlich zum Besuche einladen.

Nähtere Mitteilungen an die Mitglieder unserer Sektion erfolgen durch Zirkular.

Der Vorstand.

### ST. GALLEN

21. September, 20<sup>1/4</sup> Uhr: Monatsversammlung im Lokal zum « Grünen Baum ».

27. September: Halbtagsbummel, bei annehmbarer Witterung. Sammlung 8 Uhr beim « Stocken », Bruggen.

28. September } je 20<sup>1/4</sup> Uhr:  
5. Oktober } Pilzbesprechung im Restau-  
12. Oktober } rant zum « Grünen Baum ».  
Bitte Pilze mitbringen!

10. Oktober: Halbtagsbummel, bei annehmbarer Witterung. Sammlung 8 Uhr, « Nest ».

## THUN UND UMGEBUNG

Während der Pilzsaison bei günstiger Witterung jeden Sonntag grössere oder kleinere Exkursionen.

Für grössere Exkursionen wird durch Karte geboten. Für kleinere Pilztouren siehe Tafel im Lokal «La Gare», Thun.

## WINTERTHUR

Montag den 21. September: Monatsversammlung im «Rössli», abends 8 Uhr, mit

Pilz-Schmaus.

Sonntag den 27. September: Gemeinschaftliche Exkursion mit der Sektion Tösstal. Treffpunkt am Bahnhof Winterthur. Nach Räterschen ab 12<sup>06</sup>.

## ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 5. Oktober 1931, 20 Uhr, im Restaurant «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4.

Zahlreichen Besuch erwartet Der Vorstand.

Ausser den bereits durch Zirkular bekanntgegebenen Veranstaltungen sind für den Monat September noch vorgesehen:

Samstag den 19. September, nachmittags, Pilz-Exkursion für Anfänger.

Allfällige Wünsche betreffend Einladung bitten wir an den Obmann der technischen Leitung, Herrn W. Haupt, Sihlfeldstrasse 56, Zürich 3, zu richten, sofern dies nicht bereits geschehen ist.

Sonntag den 27. September, vormittags. Pilz-Exkursion für Anfänger.

Nachmittags allgemeine Pilz-Exkursion. Ort der Zusammenkunft wird durch Inserat im Tagblatt bekanntgegeben.

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die allfälligen Vereinsinserate im Tagblatt der Stadt Zürich zu beachten. Auswärts wohnende Mitglieder werden auf Wunsch gerne durch Postkarte benachrichtigt.

Wir bitten höflich um Bezahlung der rückständigen Jahresbeiträge an unsern Kassier, Herrn O. Weber-Eichenberger, Wengistrasse 6, Zürich 4.

## OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN	BURGDORF	SOLOTHURN	ZÜRICH
Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern <small>Rein gehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schaffiger Garten.</small> Karl Schopferer	Restaurant zur Hofstatt Burgdorf <small>Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde.</small> Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügli	Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt	Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P.V. Karl Bayer
BÜMPLIZ Restaurant Südbahnhof <small>in unmittelbarer Nähe des schönen pilzreichen Könizbergwaldes empfiehlt sich bestens.</small>	ST. GALLEN <small>Pilzfreunde treffen sich im «Grünen Baum» unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer</small>	THUN <small>Café-Restaurant de la Gare THUN E. Gaensli-Davies Weinspezialitäten: Chardonne Château-neuf du Pape Vereinslokal: Jeden Samstag Stammtisch (Jassklub)</small>	Hotel-Restaurant z. Belvoir RÜSCHLIKON Albert Brunner
BREMGARTEN (AARGAU) Restaurant Stadtkeller <small>Vereinslokal des Pilzvereins :: Spezialität: Fischküche. H. und C. Schaufelbühl.</small>			Restaurant z. Brückenwage Zweierstrasse 2 Karl Heller
			Restaurant zum Gaswerk SCHLIEREN Ernst Lüthy
			Restaurant zur Käshütte Rathausquai Leo Schifferle

**Bitte nicht falten!**